

Lfd. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.			
		1901.	1900.	M	Δ				
<b>IV. Abtheilung.</b>									
Aufwand der allgemeinen Gemeinde-Verwaltung.									
A. Gemeinde-Verwaltung.									
1. Beoldungen und Vergütungen.									
1	Gehalte und Vergütungen	231056							
1	Technische Hilfsarbeiten	2000	—	209908	50				
2	Gehalt für 2 Hilfsarbeiter im Bureau Dienst, durchschnittlich jährlich 975 M	1950	—	2000	—				
3a		—	—	—	—				
b	Schreiblöhne	15500	—	12500		Zu Nr. 3b: Für das Polizeiamt sind unter B Nr. 3a 975 M für 1 Hilfsarbeiter und unter Nr. 3b 7500 M Schreiblöhne besonders eingestellt.			
4	Berechnungsgeld zur Entschädigung für die Protokollanten	300	—	300					
5	Vergütungen für außerordentliche Hilfsarbeiten bei der Stadtkassenverwaltung	600	—	500					
6	Hilfsarbeiten, Botenlöhne u. s. w. bei der Stadtsteuer-Einnahme	9000	—	8000					
7	Zählgelder	995	—	965		Zu Nr. 7. Erhöht durch Hinzutritt des Vollstreungsbeamten Wien.			
8	Bekleidungsgeldzuschüsse:	396	—	432	—				
a.	216 M an den Rathsoberwachtmeister und 3 Rathsdienner je 54 M								
b.	180 M an die 2 Vollstreungsbeamten, 2 Hausmänner und den Steuerboten je 36 M								
9	besondere Vergütungen als:								
a.	Beitrag für den Lehrer der französischen Sprache zur Real- schulkasse	154	16	154	16				
b.	dergl. für den Kanton und Collaborator zur Fixations- bez. Stadtschulkasse	407	09	407	09				
c.	Vergütung für 6 Kästern Deputatscheitholz, je 11 M, zur Fixationskasse	66	—	66	—				
d.	für Naturalentschädigung den Geistlichen, Lehrern und dem Kirchner der Johanniskirche in die Fixations- bez. Real- und Stadtschulkasse	53	18	53	18				
e.	für die Semmelspende an hohen Festtagen dem Kirchner der Johanniskirche, dem Kaffant u. s. w. in die Fixationskasse	30	—	30	—				
f.	für den Gregoriusumgang zur Real- und Stadtschulkasse	15	43	15	43				
g.	für die Viehmarktwache einschließlich Einnahmergebühren	150	—	150	—	Zu Nr. 9g: Der Ein- nehmer wird mit 4 M und 3 Wächter werden mit je 1 M 50 Δ bezahlt.			
h.	für die Jahrmarktwache	108	—	108	—				
i.	dem Haussmann im alten Seminargebäude	900	—	800	—	Zu Nr. 9h: 6 Wächter je 6 M für jeden Jahrmarkt.			
k.	dem Turngartenaußseher	30	—	30	—				
l.	Entschädigung dem Bauhofaußseher Grünert für Halten eines Wachhundes für den städtischen Bauhof	80	—	80	—				
m.	dem Badeaußseher Ruhn auf 20 Wochen je 15 M	300	—	300	—				
n.	für Aufsicht beim Frauenbad auf 20 Wochen je 10 M	200	—	200	—				
		Zumme unter 1	264290	86	236999	36			